

An die
Damen und Herren
des Ausschusses für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften

Ergänzende Beratungsvorlage

zu TOP **4.0** der Sitzung des Ausschusses für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften
am 30. Januar 2007

4.1 Bebauungsplan Nr. 281, Meerbusch-Osterath, Auf dem Kamp/Kreisstraße K 9 n, Teilabschnitt westlich der A 57; Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 (1) BauGB

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften beschließt, über die eingegangenen Anregungen zum Strukturplan und zum Gestaltungsplan für den Bebauungsplan Nr. 281 wie folgt zu entscheiden:

Anregung 19, vorgetragen von Einwender 11

Der Anregung wird teilweise gefolgt.

An den grundsätzlichen im Gestaltungsplan zum Bebauungsplan Nr. 281 dargestellten städtebaulichen Zielsetzungen soll festgehalten werden.

Eine Verdichtung von Einzel- und Doppelhäusern in der im Gestaltungsplan dargestellten Bebauungszeile wird aus Gründen des sparsamen Umgangs mit Grund und Boden zugestimmt.

Anregung 20, vorgetragen von Einwender 12

Den Anregungen wird gefolgt.

Einer Anbaumöglichkeit des bestehenden Gewerbebetriebes und der Bebauungsmöglichkeit für eine Doppelgarage mit Abstellmöglichkeit für Gartengeräte wird zugestimmt.

Das bisher im Gestaltungsplan als Doppelhaus dargestellte Gebäude wird in zwei Einfamilienhäuser geändert.

Anregung 21, vorgetragen von Einwender 13

siehe hierzu Anregung 7 und Anregung 8 der Beratungsvorlage vom 5.12.2006, Top 5.1

Anregung 22, vorgetragen von Einwender 14

Die Anregungen bzw. Kommentierungen zur Beratungsvorlage vom 5.12.2006, Top 5.1 werden zur Kenntnis genommen.

Begründung:

Der Ausschuss für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften hat in seiner Sitzung am 30. Mai 2006 sowohl dem Strukturplan als auch dem Gestaltungsplan für den Bebauungsplan Nr. 281 zugestimmt und gleichzeitig die Form der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 (1) BauGB beschlossen.

In der öffentlichen Versammlung am 12. September 2006 wurde auch der Strukturplan für den gesamten Planbereich vorgestellt, da dieser Grundlage für die Entwicklung des Gestaltungsplanes des Bebauungsplanes Nr. 281 darstellt. In der Versammlung vorgebrachte Bedenken wurden in einer Niederschrift zusammengefasst.

Die Verwaltung hat für die Sitzung des Ausschusses für Planung, Wirtschaftsförderung Liegenschaften am 5. Dezember 2006 eine Beratungsvorlage über das Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit erstellt. Dieser Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung zur weiteren Beratung in die Fraktionen verwiesen.

Im Nachtrag der bereits erstellten Beratungsvorlage sind darüber hinaus noch 4 weitere Anregungen eingegangen.

Die Namen und Adressen sowie sonstige personenbezogene Daten sind geschwärzt. Diese Angaben können der Anlage entnommen werden, die dem nicht öffentlichen Teil zugeordnet ist.

Der Ausschuss für Planung, Wirtschaftsförderung, Liegenschaften hat nunmehr über die eingegangenen Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit unter Abwägung der privaten Belange untereinander und gegen die öffentlichen Belange zu entscheiden.

Lösung

Die Verwaltung schlägt vor, wie im Beschlussvorschlag dargestellt, über die eingegangenen Anregungen zum Strukturplan sowie zum Gestaltungsplan für den Bebauungsplan Nr. 281 zu entscheiden.

In Vertretung:

N o w a c k
Erster Beigeordneter